



s' Himmelrieder blaue Blettli

Inhaltsverzeichnis für die Ausgabe Juni 2023

Amtliches	Seite 2 – 13
Kulturelles / Diverses	Seite 14 – 27
Veranstaltungskalender	Seite 28



Foto vom 14.06.2023 von Nathalie Riggenbach

Senioren Ausflug in Schaffhausen Altstadt

Impressum

Herausgeber	Gemeindeverwaltung Himmelried
Erscheinungsdatum	erscheint monatlich
Druck	Gemeindeverwaltung Himmelried
E-Mail:	info@himmelried.ch
Redaktionsschluss:	Montag, 17. Juli 2023

Amtliches

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten Daniel Stehlin

Die Sprechstunden unseres Gemeindepräsidenten Daniel Stehlin finden jeweils an Montagen von 18.00 – 19.00 Uhr ohne Anmeldung statt.

Amtliche Publikation: Aufhebung Grabfeld Südwest Friedhof Himmelried

Der Gemeinderat hat beschlossen das Grabfeld Südwest auf dem Friedhof der Gemeinde Himmelried aufzuheben. Die gesetzliche Grabesruhe von 20 Jahren ist gemäss dem Bestattungs- und Friedhofreglement Art. 10 der Gemeinde Himmelried erfüllt.

Soweit bekannt, werden die Angehörigen schriftlich über die Aufhebung des Grabfeldes Südwest informiert. Die Grabfelder müssen bis zum 18. September 2023 abgeräumt werden. Die Angehörigen werden eingeladen, Grabmäler, Pflanzen usw. bis zu diesem Termin zu räumen. Wir bitten Sie diesbezüglich frühzeitig mit dem Friedhofspersonal Kontakt aufzunehmen (Tel. 061 741 17 78 oder E-Mail: info@himmelried.ch).

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass nach dieser Frist die Räumung behördlich angeordnet wird, wobei über nicht abgeholte Grabsteine und Pflanzen usw. frei verfügt wird. Jegliche Haftung oder Entschädigung wird abgelehnt.

Himmelried, 01.06.2023 Gemeinderat Himmelried

Aufruf Texte / Beiträge im blauen Blettli

Wir sind stetig bemüht, das blaue Blettli interessant und attraktiv zu gestalten, weshalb wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind.

Haben Sie Beiträge / Berichte von vergangenen Veranstaltungen, möchten Sie gerne Werbung für zukünftige Veranstaltungen machen oder haben Sie einfach so einen Text, dann dürfen Sie uns den Beitrag sehr gerne einreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Schöne Sommerferien

Am Montag, 10. Juli 2023 fangen die Sommerferien an. Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal wünscht allen möglichst erholsame Ferien, mit viel Sonnenschein.

Die Gemeindeverwaltung Himmelried bleibt über die Sommerferienzeit unverändert geöffnet, d.h. die Schalterstunden finden wie gewohnt statt:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Übrige Zeit nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 061 741 17 78

Schalteröffnungszeiten

Nationalfeiertag

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 31. Juli 2023 sowie am Dienstag, 01. August 2023 geschlossen. Die Telefone werden zu dieser Zeit ebenfalls nicht bedient. Ab Mittwoch, 02. August 2023 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Amtliches

Auffüllen von privaten Schwimmbädern – Anmeldung der Wasserbezüge

Die Besitzer von privaten Schwimmbädern / Swimming Pools, welche in den nächsten Tagen und Wochen grössere Wasserbezüge planen, um das private Schwimmbecken zu befüllen, werden gebeten, die Wasserbezüge 1 – 2 Tage im Voraus bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dies dient dazu, die grösseren Wasserbezüge zu koordinieren. Damit können für die Gemeinde unter Umständen günstigere Bezugspreise für das Wasser resultieren.

Es ist für die Gemeinde preislich ein Unterschied, ob das Wasser aus den Quellen Eggmatt und/oder Neumatt kommt (bei der östlichen Gemeindegrenze zu Seewen), oder ob es über eine Distanz von ca. 15 Kilometern aus dem Grundwasser der Birs (Fassungsort Zwingen) nach Himmelried gepumpt werden muss.

Die Anmeldung von Wasserbezügen für das private Schwimmbecken hat über die Telefonnummer 079 279 43 50 (Brunnenmeister Roger Hänggi) oder über die Telefonnummer 061 741 17 78 der Gemeindeverwaltung zu erfolgen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Irrtümliche Sperrung der Grellingerstrasse am 3. Juni 2023

Die Bevölkerung von Himmelried war im «Blauen Blettli», über die App «GemeindeNews» und auch mittels Hinweistafeln darauf hingewiesen worden, dass die Kantonsstrasse nach Grellingen am Wochenende des 3./4. sowie des 10./11. Juni infolge der Gleisarbeiten in Grellingen eingeschränkt befahrbar sein würde.

Am Wochenende des 3./4. Juni 2023 sollte es gemäss den SBB, auf die wir unsere Kommunikation stützten, nur zu kurzzeitigen Unterbrechungen in der Nacht kommen. Gleichwohl wiesen die Hinweistafeln für jenes Wochenende eine Sperrung jeweils von 22 bis 6 Uhr in der Nacht aus.

Noch schlimmer aber wirkte sich aus, dass die Daru-Wache AG, welche die Strassenschliessung überwachen sollte, die Anweisung erhalten hatte, die Strasse nach Grellingen ab der Kreuzung Waldeck sowohl am Samstag, 3. Juni 2023 wie auch am Sonntag, 4. Juni 2023 komplett zu sperren. Aus diesem Grund waren viele Einwohnerinnen und Einwohner von Himmelried und unserer Nachbardörfer gezwungen, grosse Umwege zu fahren, um ins Tal zu gelangen, obwohl die Durchfahrt am Bahnhof in Grellingen ungehindert möglich gewesen wäre.

Der Gemeinderat hat noch am Samstag, 3. Juni 2023 eingegriffen, so dass die Strassensperrung an diesem Tag schliesslich um ca. 12 Uhr abgeräumt wurde. Eine Analyse der Ursache für die unnötige Strassenblockade hat ergeben, dass seitens der SBB zwar korrekt informiert worden war, das beauftragte Bauunternehmen Meier + Jäggi AG jedoch falsche Aufträge an die Daru-Wache AG erteilt hatte, so dass diese ihren Mitarbeiter und die Beschilderung am falschen Ort aufstellte. Die Firma Meier + Jäggi AG hat sich, vertreten durch das Geschäftsleitungsmitglied Philipp Hauri, beim Gemeinderat Himmelried für dieses Versehen entschuldigt.

Daniel Stehlin

Erweiterte Leinenpflicht für alle Hunde

Vom **1. April bis 31. Juli** des Jahres gilt die generelle Leinenpflicht für Hunde im Wald. Die Leinenpflicht soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die ausgeweitete Leinenpflicht im Mai und Juni wird dem Schutz vor schädlichen oder störenden Einwirkungen durch wildernde und jagende Hunde nicht gerecht, da die Setz- und Brutzeit vieler einheimischer Wildtiere über diese Periode hinaus dauert. Hochträchtige Rehgeissen sind im April besonders gefährdet und spät gesetzte Rehkitze haben im Juli ein noch ungenügendes Fluchtverhalten und können sich vor jagenden Hunden nicht schützen.

Wie bis anhin gilt eine ganzjährige Leinenpflicht, wenn Hunde nicht unter ständiger Kontrolle gehalten werden können, insbesondere, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie unberechtigterweise jagen oder wildern.

Hundeverordnung (BGS 614.72) Stand 01.01.2018

Sind Ihre Reiseausweise noch gültig?

Bald stehen die Sommerferien vor der Tür. In der Ferienzeit werden vermehrt Ausweispapiere benötigt. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Ausstellung dieser Dokumente genügend Zeit einplanen und entsprechend frühzeitig Ihren neuen Pass oder die Identitätskarte anfordern. Die Identitätskarte kann bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Kommen Sie während den Schalteröffnungszeiten bei uns vorbei und bringen die alte Identitätskarte mit. Das Foto wird gleich auf der Gemeindeverwaltung gemacht. Die Bezahlung der ID erfolgt direkt am Schalter.

Pass plus Identitätskarte

Einen Schweizer Pass oder das Kombiangebot (Pass plus Identitätskarte) können Sie im Internet unter www.schweizerpass.ch oder www.ausweiszentrum.so.ch beantragen. Der nachfolgend erforderliche Vororttermin (für die Erfassung der biometrischen Daten) kann anschliessend im Passbüro Solothurn, Basel oder Liestal erfolgen.

Kombiangebot

Profitieren Sie vom Kombiangebot. Den biometrischen Pass und die Identitätskarte erhalten Sie bei gleichzeitiger Bestellung günstiger.

Preise

Ausweisart	Erwachsene	Minderjährige
Pass	CHF 145.00	CHF 65.00
Identitätskarte	CHF 70.00	CHF 35.00
Kombi (Pass & ID)	CHF 158.00	CHF 78.00

Gültigkeitsdauer

Pass und ID bei Erwachsene	10 Jahre
Pass und ID bei Minderjährige	5 Jahre

Ausweisverlust

Bei Diebstahl oder Verlust eines Ausweises müssen Sie dies in jedem Fall auf dem Posten der Kantonspolizei melden. Sie brauchen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.

Amtliches



Waldbrandgefahr

Im ganzen Kanton Solothurn gilt Gefahrenstufe 3 „erheblich“

Bereits brennende Streichhölzer oder Funkenflug können einen Brand verursachen. Das Feuer breitet sich aufgrund der erhöhten Trockenheit rasch aus, insbesondere bei Wind oder am Hang. In befestigten Feuerstellen darf Feuer entfacht werden – aber nur mit sehr grosser Sorgfalt. Bei Wind ist von Feuern im Wald und in Waldesnähe abzuraten. Zigaretten und Raucherwaren dürfen nicht im Freien entsorgt werden.

Der Kanton Solothurn prüft die Situation laufend (<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-militaer-und-bevoelkerungsschutz/katastrophenvorsorge/waldbrandgefahr/>).

Stand vom 19. Juni 2023

<h1>3</h1> <p>erheblich</p>	<p>Bereits brennende Streichhölzer oder Funkenflug können einen Brand verursachen. Das Feuer breitet sich aufgrund der erhöhten Trockenheit rasch aus, insbesondere bei Wind.</p>		
		<p>In befestigten Feuerstellen darf nur mit grosser Sorgfalt Feuer entfacht werden. Bei Wind ist auf Feuer im Wald und in Waldesnähe zu verzichten.</p>	

Unterbruch bei allen HFC Diensten

Wir bitten um Kenntnisnahme einer wichtigen Servicemeldung:

Modernisierungsarbeiten am Kabelnetz haben folgende Auswirkung: Unterbruch bei allen HFC Diensten (Radio/TV, Internet, Telefonie) ohne FTTH und ohne Mobile Dienste.

Donnerstag, 29.06.2023 von 13.30 – 15.00 Uhr

Freitag, 30.06.2023 von 09.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 30.06.2023 von 13.30 – 15.00 Uhr

Montag, 03.07.2023 von 09.30 – 11.00 Uhr

Montag, 03.07.2023 von 13.30 – 15.00 Uhr

Gemäss der WD Regionet AG kommt es während der angegebenen Zeitfenstern zu einer kurzen Unterbrechung der HFC Dienste. Die HFC Dienste sollten nach der kurzen Unterbrechung wieder funktionieren.

Bei Rückfragen oder Problemen, melden Sie sich bitte an folgende Firma:

 REGIONET [®] NETZE MIT ZUKUNFT	<p>WD Regionet AG Solothurnstrasse 80 4702 Oensingen Tel. 062 386 80 20 info@wd-regionet.ch www.wd-regionet.ch</p>
--	--

Die Gemeindeverwaltung ist zu diesen Zeiten weder telefonisch noch per Mail erreichbar.

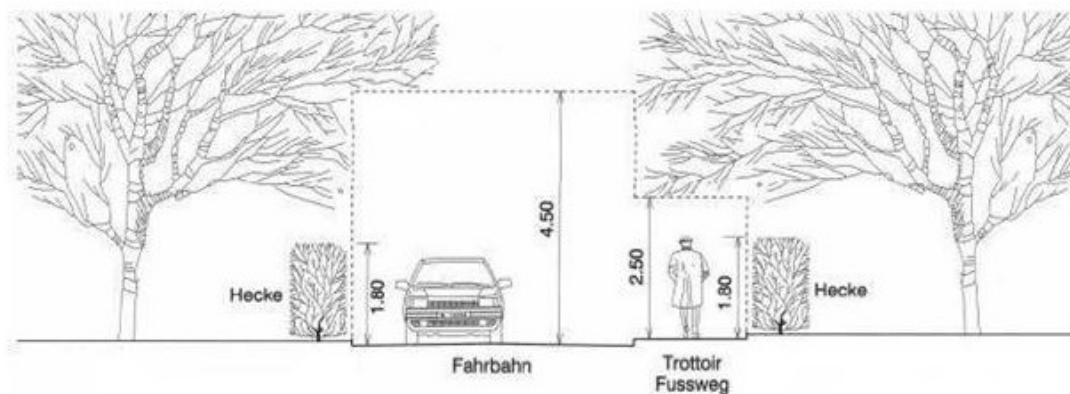
Amtliches

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Wir bitten die Eigentümer und Mieter von Grundstücken, welche an eine Strasse oder einen Fussweg angrenzen, die Hecken, Büsche und Bäume entlang der Grenze zu den Verkehrswegen zurückzuschneiden. Diese Pflanzen müssen bis auf eine Höhe von mindestens 4,2 Metern ab Strassenniveau auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden (Durchfahrt von Lastwagen, Postautos, usw.). Insbesondere bei nasser Witterung hängen die Äste von Bäumen und Sträuchern bei verschiedenen Liegenschaften weit in die Strassen hinein, was zu Beschädigungen von Antennen, Aussenspiegeln und anderen Fahrzeugbestandteilen führen kann. Durch Ausweichmanöver von Fahrzeugen wird auch die Verkehrssicherheit auf der betreffenden Strasse beeinträchtigt.

Einfriedungen im Sichtbereich von Verzweigungen und Kreuzungen dürfen gemäss dem kommunalen Baureglement eine Höhe von 80 cm nicht überschreiten.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit, bitten wir Sie, diese Arbeiten wenn nötig auszuführen und in regelmässigen Abständen die Situation neu zu beurteilen. Besten Dank.



Voranzeige der ordentlichen Gemeindeversammlungen 2023

Die ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung der Einheitsgemeinde findet am Mittwoch, 28. Juni 2023 ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Die Budgetversammlung wird am Donnerstag, 14. Dezember 2023 ebenfalls in der Mehrzweckhalle stattfinden. Der Gemeinderat freut sich über rege Beteiligungen an diesen Versammlungen. Die Einladungen werden rechtzeitig in die Haushaltungen zugestellt.

E-Umzug

eUmzugCH

Die elektronische Umzugsmeldung "eUmzug" finden Sie unter www.eumzug.swiss
eUmzug Schweiz ist eine Plattform, welche seit 1. Januar 2018 von eOperations Schweiz betrieben und allen Kantonen in der Schweiz angeboten wird. Damit lassen sich Umzüge, Wegzüge und Zuzüge in der Schweiz elektronisch melden. Ein Gang zur Gemeindeverwaltung ist damit (mit wenigen Ausnahmen) nicht mehr notwendig.

Verwüstung, Littering, Hundekot und Spielzeug auf dem Friedhof

Leider wurden in der letzten Zeit vermehrt diverse Ereignisse auf der Friedhofanlage festgestellt, die nicht dort hin gehören. Es lagen leere Bierbüchsen, Softdrinkflaschen, Fastfoodabfälle, Zigarettenstummel, Hundekot oder mehrere Spielsachen auf der Friedhofanlage herum.

Zudem wurden grosse Steine, Kieselsteine und Holzstecken in den Brunnen auf der Friedhofanlage, sowie mehrere Schaufeln Kieselsteine auf die Sitzbänke und die Rampen geworfen und frisch gesetzte Stauden ausgerissen.

Wir weisen darauf hin, dass der Friedhof weder Verpflegungsstelle, Raucherplatz, noch Hunde- oder Kinderspielplatz ist, sondern ein Ort der Ruhe und der Besinnung.

Wir erwarten, dass sich die fehlbaren Verursacher und Verursacherinnen dessen bewusst werden und auch die Kinder darauf hinweisen, dies in Zukunft zu unterlassen, damit wieder Ruhe und Ordnung auf dem Friedhof einkehrt.

Gemeindeverwaltung Himmelried

Diebstähle aus Fahrzeugen

Im Kanton Solothurn haben Diebstähle aus unverschlossenen Fahrzeugen und Fahrzeugaufbrüche zugenommen. Die Polizei mahnt in diesem Zusammenhang zu entsprechender Vorsicht. Wichtig ist, sein Fahrzeug beim Verlassen immer konsequent abzuschliessen und darin keine Wertgegenstände zurückzulassen.

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Solothurn mehr als hundert Fahrzeugaufbrüche gemeldet. In der Regel hat es die Täterschaft auf Wertgegenstände, Elektronikartikel, Taschen und Portemonnaies abgesehen, die gut sichtbar im Fahrzeug liegen. Die Kantonspolizei Solothurn stellt in den letzten Wochen eine deutliche Zunahme solcher Delikte fest und mahnt zu entsprechender Vorsicht.

Tipps, wie man sich gegen Diebstahl aus Fahrzeugen schützen kann

- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug immer ab, auch bei kurzer Abwesenheit. Überprüfen Sie, ob die Türen und der Kofferraum wirklich verriegelt sind.
- Schliessen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeuges immer alle Fenster.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände, Elektronikartikel, Taschen und Portemonnaies oder Bankkarten im Fahrzeug zurück. Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

Zu beachten ist zudem Folgendes:

- Um Missbrauch zu vermeiden, sollten Bank-, Post- oder Kreditkarten, die gestohlen wurden, so schnell wie möglich gesperrt werden. Dasselbe gilt für Mobiltelefone.
- Wer Personen feststellt, die sich verdächtig verhalten, sollte dies unverzüglich via Notrufnummer 112 oder 117 der Polizei melden und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Amtliches

Herzliches Dankeschön an das ganze Koch- und Service-Team des Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet der sehr beliebte Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im FrohInn statt. Der Anlass lockt jeweils sehr viele Gäste ins FrohInn. Bei heiterer Stimmung wird diskutiert, gelacht, gesungen und ein jeweils vorzügliches 3-Gang Menü genossen. Die Gäste geniessen diesen monatlichen Treffpunkt sehr und dies ist äusserst wichtig für das Dorfleben. Dies wäre nicht möglich ohne so viel Herzblut und freiwilligen Unterstützung. An dieser Stelle möchten wir den beiden Kochteams, dem Organisator und dem Service Team ein ganz herzliches Dankeschön sagen und freuen uns schon jetzt auf weitere Kochkünste und gesellige Mittagstisch-Nachmittage.

Für den Gemeinderat Himmelried

Nathalie Riggerbach, Gemeinderätin
Ressorts Gesundheit, Soziale Sicherheit, Altersfragen, Asylwesen



Gemeinde News

News unserer Gemeinde direkt auf Ihrem Smartphone und/oder Tablet.



So funktioniert es...

1. Die App „Gemeinde News“ via untenstehendem QRCode, bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen und installieren.
2. In der Auswahlliste die Gemeinde Himmelried auswählen.
3. Fertig! Sie erhalten ab sofort alle Neuigkeiten.





**Gemeinde Himmelried
4204 Himmelried**

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Erfolgreicher Informationsanlass für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige

Am Mittwoch, 17. Mai 2023 fand in der Mehrzweckhalle von Himmelried der erste Informationsanlass, organisiert gemeinsam mit Pro Senectute, statt.

Zahlreiche Interessierte kamen zu der Veranstaltung. Der Gemeinde Himmelried war es ein grosses Anliegen, dass die ältere Generation über Neuerungen gut informiert sind. Die Themen waren Gefahren durch Betrug, Finanzen, persönliche Vorsorge, Patientenverfügung, geändertes Erbrecht sowie die Mobilität.

Es fanden gute Diskussionen statt mit den Referentinnen und Referenten. Der Nachmittag war sehr interessant und kurzweilig. Wir freuen uns schon jetzt auf eine mögliche zweite Ausgabe mit interessanten weiteren Themen. Die jeweiligen Präsentationen der Referenten liegen bei der Gemeindeverwaltung auf, gerne können Sie sich dort bedienen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfer.

Für den Gemeinderat Himmelried

Nathalie Riggerbach, Gemeinderätin
Ressorts Gesundheit, Soziale Sicherheit, Altersfragen, Asylwesen



Hobbyraum zu vermieten

Zu vermieten per 01. August 2023 oder Vereinbarung an der Seewenstrasse 233, Himmelried (Bürgerhaus):

1 Zimmerhobbyraum mit Nasszelle und Kochgelegenheit. Kann als Hobbyraum oder Atelier benutzt werden. Grösse: ca. 18m²; Kosten Fr. 290.00 inkl. NK. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeinderat Urs Meier: urs.meier@himmelried.ch oder telefonisch Tel. 079 429 88 29.

Amtliches



Verein Mittagstisch Himmelried MTH



Himmelried, 18. Juni 2023

Liebe Eltern
Liebe Schulkinder

Und wieder neigt sich ein Schuljahr seinem Ende entgegen! In einigen wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Doch bevor es so weit ist, erreichen euch die alljährlichen Infos eures Vereins Mittagstisch Himmelried:

Kurzer Rückblick auf das vergangene Schuljahr:

Aus unserer Sicht blicken wir auf ein ruhiges und beständiges Schuljahr zurück – ganz pandemieelos, was für eine Freude! Die Kinder fühlen sich am Mittagstisch weiterhin sehr wohl und Pedro und Sandra machen ihre Arbeit sehr gut und entspannt. Leider entschied sich Patricia gegen Ende des letzten Jahres, ihre Betreuerin-Arbeit aus privaten Gründen zu beenden.

Nichtsdestotrotz stellte sich der Vorstand immer wieder die Frage, weshalb der MTH nicht genügend Anziehung für weitere Anmeldungen ausstrahlte. Vereinzelt Rückmeldungen deuteten darauf hin, dass die vom Caterer zusammengestellten Menüs die Ursache sein könnten. Nach wiederholten Gesprächen mit dem Caterer suchte der Vorstand nach einer neuen Lösung. So führten wir immer wieder die Diskussion, ob wir doch selbst vor Ort kochen wollen und waren stets im Austausch mit Pedro, der gelernter Koch (mit Erfahrung im Schul-Kantinen Betrieb) ist. Vor den Osterferien 2023 entschieden wir uns, diesen Versuch zu starten. Aktuell sehen wir, dass die Kinder das Essen mögen und sich wohl fühlen.

Ausblick auf das kommende Schuljahr:

In diesem Sinner planen wir, das Angebot des Mittagstischs auch für das kommende Schuljahr anzubieten, falls sich genügend Kinder für den Mittagstisch anmelden.

An drei Tagen pro Woche (montags, dienstags und donnerstags) bestünde in diesem Fall für die Schulkinder des Kindergartens, der Primar- und der Sekundarschule die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten des Froh Inn eine warme und gesunde Mahlzeit zu sich zu nehmen. Das Essen kostet unverändert für Vereinsmitglieder 12.- Franken, für Nicht-Mitglieder 16.- Franken. Die Kinder werden über den Mittag beaufsichtigt und betreut.

Anmeldungen:

Gerne weisen wir euch darauf hin, dass es für das neue Schuljahr wieder eine Neuanmeldung braucht, ungeachtet dessen, ob euer Kind/eure Kinder bereits am Mittagstisch teilgenommen haben oder nicht. Bitte sendet die Anmeldung bis spätestens am 31. Juli 2022

per Post an: Barbara Rösler, Fehrenweg 277, 4204 Himmelried

oder per Mail an: barbara.roesler@himmelried.ch

Anmeldungen sind aber auch während dem laufenden Schuljahr möglich!

Der Verein Mittagstisch MTH entscheidet Ende Juli über die Durchführung für das nächste Schuljahr.

Das Anmeldeformular findet ihr auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.himmelried.ch > Leben > Familienergänzende Angebote.

Wir danken euch herzlich für euer Vertrauen!

Euer Vorstand Mittagstisch Himmelried:

Giovanni Adornetto, Dominique van Eekhout, Ursi Kellerhals, Barbara Rösler

Amtliches



Verein Mittagstisch Himmelried MTH Anmeldeformular



Anmeldung Mittagstisch Himmelried (bitte pro Kind ein Anmeldeformular ausfüllen!)

Name der Eltern:

Adresse:

Name des Kindes:

Alter / Klasse:

Mobile Nr:

E-Mail-Adresse:

Teilnahme ab wann:

Unser Kind besucht den Mittagstisch wie folgt:

Montags

Dienstags

Donnerstags

(Die Anmeldung gilt für das gesamte Semester und ist verbindlich. Die Anmeldung verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Semester, solange keine schriftliche Abmeldung erfolgt.)

Bemerkungen:

Bitte geben Sie an, falls Ihr Kind Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten hat, Medikamente benötigt oder Vegetarier*in ist.

.....
.....
.....
.....

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir das Mittagstisch-Reglement gelesen haben und damit einverstanden sind. **Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an: barbara.roesler@himmelried.ch oder senden Sie es an folgende Adresse: Barbara Rösler, Fehrenweg 277, 4204 Himmelried

Amtliches

Farben statt Schwarzmalen!

Diejenigen, welche das Schwarz-Weiss-Fernsehen noch erlebt haben, mögen sich erinnern: Als plötzlich ein Farbfernseher in der heimischen Stube stand, war das wie der Einzug einer neuen Welt. Mäni Weber im orangen Hemd, Heidi Abel mit roten Lippen und ein knallfarbiges Testbild bis in die frühen Morgenstunden. Nur Zweifler und Schwarzmaler konnten dem farbig-frohen Fortschritt nichts abgewinnen.

Auch wenn die Graustufen auf den Bildschirmen von damals längst hochauflösenden Farbbildern gewichen sind - das Grau von Beton und ödem Mauerwerk öffentlicher Gebäude ist noch überall genauso trist wie vor fünfzig Jahren. Überall? Nein, nicht überall! In Himmelried nämlich hatten die Schülerinnen und Schüler in ihrer Projektwoche zusammen mit den Kindergärtlerinnen und Kindergärtern dem Grau den Kampf angesagt. Mit viel Farbe und noch mehr Phantasie. Und unter kundiger Anleitung der Lehrpersonen (herzlichen Dank an dieser Stelle!).

Da wurde während fünf Tagen eifrig gemalt, gesägt, gestrichen, gebaut, dekoriert, lackiert - und dabei ganz viel gelacht. Eine richtige Freude war es, den Kindern zuzuschauen, wie sie fröhlich und top motiviert das Schulhaus innen und aussen verschönern durften. Da gab es keine Streitigkeiten, kein Maulen, alle zogen friedlich an einem Strick. Die Grossen halfen den Kleinen, wenn mal etwas nicht ganz so gut klappte. Die Kleinen wiederum hatten die verrücktesten Ideen und Vorstellungen. Und die Lehrerinnen behielten alles im Blick, damit aus dem Projekt nicht plötzlich ein Sanierungsfall für das Schulhaus werden würde.

Was dabei herausgekommen ist, lässt sich sehen. Tolle Farbenwerke, wo man hinsieht. Eine Sitzbank wurde bemalt, eine kunterbunte Wurmbox gebaut, Hochbeete bepflanzt, bunte Teller an die Wand geschmettert, äh, pardon - montiert, farbige Bretter für die Spielplatzweiterung gezimmert, Gitter beim Sportplatz mit Farbschnüren bespannt, Windspiele aufgehängt und (endlich!) die graue, hässliche Betonwand der Mehrzweckhalle mit verschiedenfarbigen Kreisen verziert. Die Kinder strahlten.

So wurde unsere Schule in wenigen Tagen ein bisschen farbiger, fröhlicher. Und wer weiss, vielleicht entlocken die vielen bunten Kinderwerke auch dem einen oder anderen Schwarzmaler ein Lächeln. Es dürfte beim Farbfernsehen wohl nicht anders gewesen sein, damals, mit Mäni Weber, Heidi Abel und dem Testbild.

Urs Meier, Gemeinderat

Hochbau, Ortsplanung, Werkhof, Liegenschaften



Amtliches



Kulturelles / Diverses

Jugendspieltag am 3./4. Juni 2023 in Dornach



Der Jugendspieltag 2023 fand am Wochenende vom 3./4. Juni 2023 bei bestem Wetter in Dornach statt. Während am Samstagnachmittag die Leichtathletik-Einzelwettkämpfe durchgeführt wurden, standen am Sonntag die Spiele auf dem Programm. Die Jugendriege des STV Himmelried war an beiden Tagen mit jeweils rund 20 Kindern im Einsatz.



Bei den Leichtathletik-Einzelwettkämpfen starteten die jungen Athletinnen und Athleten in 6 verschiedenen Alterskategorien, wobei jeweils 4 bis 5 verschiedene Disziplinen zu absolvieren waren. Während sich die jüngsten Kinder bei Aufgaben wie Zielwerfen oder Sackhüpfen messen konnten, stand bei den Jugendlichen ein klassischer 5-Kampf auf dem Programm. Mit viel Eifer und Fleiss wurde selbstverständlich um jeden Punkt gekämpft! Erfreulicherweise konnten dabei zehn Top-10 Platzierungen erreicht werden, wobei mit Tobias Damo (1. Rang Kategorie A Knaben) und Gian Ammann (2. Rang Kategorie E Knaben) zwei Himmelrieder auf dem Podest standen. Herzliche Gratulation!

Am Sonntag startete die Jugendriege des STV Himmelried mit jeweils einem Team in der Kategorie Oberstufe, Mittelstufe und Unterstufe bei den Spielen. Das Team «Himmelried 1» in der Kategorie Knaben Oberstufe spielte beim Korbball und Volleyball gut mit, konnte aber die entscheidenden Partien leider nicht für sich entscheiden. So resultierte ein trotzdem guter vierter Rang (bei 5 Teams). Die Mannschaft «Himmelried 2» startete in der Kategorie «Mixed Mittelstufe» und war sehr erfolgreich. Mit dem sehr guten zweiten Schlussrang stand das Team nicht nur auf dem Podest, es hat sich gleichzeitig auch für den Kantonalfinal im September in Laupersdorf qualifiziert. Wiederum einen schweren Stand hatten die jüngsten Athletinnen und Athleten von «Himmelried 3», welche in der Kategorie «Mixed Unterstufe» starteten. Sie schlossen trotz einem Steigerungslauf am Nachmittag auf dem sechsten Rang (bei 7 Teams) ab.

Kulturelles / Diverses

Es ist immer äusserst schön mitzuerleben, mit wie viel Freude die Kinder an solchen Anlässen bei der Sache sind. Damit das aber möglich ist, sind viele Helfer, Organisatoren und Kampf-/Schiedsrichter im Hintergrund im Einsatz. Hier darf die Jugendriege des STV Himmelried immer wieder auf die ehrenamtlichen (!) Jugendriege-Leiter und auch oft auf Eltern zurückgreifen. Diesen allen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Technische Leitung Jugendriege STV Himmelried
David Ammann, jugi@stvhimmelried.ch



Kulturelles / Diverses

3. Juli – 13. August 2023
inklusive Feriendorf Büsserach
ab 6 Jahren

ferienpass.ch

JSW⁺
Kind.Jugend.Familie KJF

FERIENPASS
Laufental-Thierstein





Aussen-temperatur	Innentemperatur nach		
	10 MIN	30 MIN	60 MIN
20°C	27°C	36°C	46°C
30°C	37°C	46°C	56°C
34°C	41°C	50°C	60°C

LEBENSGEFAHR 



1. Augustfeier auf dem Dorfplatz

Froh Inn, 31. Juli 2023, 17 bis ca. 24 Uhr

Saftige Burger und Würste sowie knuspriges PAIN DES ROIS;
Getränke und Süsses – kommt und feiert mit!

Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter und ohne Feuerwerk statt.

Froh Inn

Kulturelles / Diverses

Indiaca für Alle

Mit Unterstützung von der IGH Himmelried, der Gemeinde Himmelried und den Vereinen STV Himmelried und Damenriege Himmelried wurde auf dem Turnplatz eine Anlage für ein Indiaca-Netz installiert. Ein besonderes Dankeschön geht an unserem Gemeindegewerkschafter Daniel Dallio, der die Bauleitung für die Installation übernommen hat!

Für alle, die jetzt denken: «Was ist überhaupt Indiaca?!»: genau für Sie möchten wir im Sommer ein «Indiaca für Alle» organisieren. Jung und Alt können spontan vorbeikommen, auch während den Sommerferien. Es braucht keine Indiaca-Kenntnisse. Auch nur zuschauen ist möglich. Von Juni bis zu den Herbstferien, werden wir **bei trockenem Wetter am Freitagabend um 19:30h** das Netz aufstellen und spielen mit allen Anwesenden.



Für Auskünfte kontaktiere Nina Frossard 079 8613844 oder Nienke Jones 077 448 9520. Bis bald!



Einblicke ins Indiacca

Während der Auffahrt im Mai durften alle drei Teams des STV Himmelrieds an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen.



Die Damen erreichten nach einem starken Tag den Final und mussten sich gegen die Weltmeisterinnen aus Chiasso geschlagen geben. Die Herren spielten am selben Tag gegen fünf sehr starke Teams und erreichten nach viel Schweiß den vierten Platz. Am Sonntag sprang die Mixed Mannschaft ins Halbfinale und verlor gegen die Tessiner. Sie spielten danach mit schweren Muskeln in drei Sätzen um den dritten Platz und kamen als glücklicher Sieger hervor.

Die Meisterschaft war eine super Vorbereitung für die Reise an den Weltcup im August. Dort werden wir innerhalb von einer Woche gegen verschiedene Teams aus aller Welt antreten und unser kleines Dorf mit viel Freude und Stolz vertreten.



Alle News über das Indiacca, Weltcups oder weitere Anlässe findet man auf unserer Homepage oder Instagram.

Unsere Hallentüren sind jeden Mittwoch von 19.15 Uhr bis 21.30 Uhr für Neugierige offen... Wir freuen uns über jedes Interesse!



Zum Thema Neophyten

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die seit der Entdeckung Amerikas, also nach 1492 bei uns eingeführt oder eingeschleppt wurden. Dies umfasst ca 750 Arten, wobei nicht alle zu Problemen führen und sich zum Teil wie die Rosskastanie gut in unsere Flora eingefügt haben. Ebenso finden sich darunter Kulturpflanzen, die heute nicht mehr wegzudenken sind wie Kartoffeln, Mais, Tomaten, Rhabarber...

Als problematische- oder invasive Neophyten werden etwa 80 Arten bezeichnet, die die einheimische Flora verdrängen oder für den Menschen gesundheitsgefährdend sind. Zu letzteren gehört das Aufrechte Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) das für Pollenallergiebetreffene als besonders gefährlich gilt da es bis in den Herbst viele sehr kleine stark allergene Pollen abgibt und damit die Leidenszeit verlängert.

Im Gemeindebann von Himmelried hat es vor allem 3 invasive Arten, die heimische Pflanzen verdrängen: Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich und Einjähriges Berufkraut. Diese Arten werden vor allem im Bereich des Kaltbrunnen- und Chastelbachtal bekämpft. Nebst dem Einsatz den Hansruedi Rätz und Picus leistet, vergibt die Gemeinde seit 2022 auch einen entsprechenden Auftrag an eine professionelle Firma. Die Bekämpfung von Neophyten wurde vom Kanton an die Gemeinden delegiert.

Aber auch jeder andere kann einen Beitrag leisten um das Ausbreiten der drei obgenannten und anderer Arten zu begrenzen. Dazu eignet sich die Teilnahme an Aktionen wie sie Naturschutzvereine, Pro Natura oder der WWF durchführt. Dies bietet auch die Gelegenheit mehr zur Problematik zu erfahren.

Gejätete Neophyten sollten nicht in den eigenen Kompost verbracht werden, da dabei das Risiko der Ausbreitung über Saatgut besteht. Entsorgt wird am besten über den Hauskehricht in die Verbrennung.

Bei im eigenen Garten stehendem Kirschlorbeer und Sommerflieder können idealerweise die Fruchtstände oder schon verwelkten Blüten mit einem Rückschnitt entfernt werden um eine Ausbreitung zu verhindern.

Bei der Anlage einer Hecke können statt fremdländischer Pflanzen einheimische Sträucher wie Liguster, Pfaffenhütchen, Gemeiner Schneeball, Schlehe.... verwendet werden. Einheimische Pflanzen bieten vielen Insekten, Vögeln und Kleintieren willkommene Nahrung und sind winterhart.

Viele weiterführende Informationen zum Thema Neophyten, auch zu Arten die hier nicht angesprochen wurden, finden sich unter:

Neophyt.ch

Neophyten-Schweiz.ch

neobiota.so.ch



Kulturelles / Diverses

Abbildungen zu Springkraut, Stauden- oder Japan-Knöterich und Berufkraut



Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)



Stauden- oder Japan-Knöterich (*Reynoutria japonica*)



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

SCHULE HIMMELRIED 1840 - 1940

Behörde – Eltern – Schule

Die chronologisch herausgepickten Kommentare der Inspektoren zeigen, dass es eine Weile dauerte, bis Eltern und Behörden offenbar den Wert der Schule erkannten und ihr die nötige Anerkennung zollten. Es behauptet sich somit einmal mehr: Aller Anfang ist schwer.

- 1848 *.....es war wohl auf Rechnung gleichgültigen Eltern zu schreiben ...*
Die Schule wurde das Jahr hindurch laut Visitenbuch von den Ortsvorgesetzten regelmässig besucht; jedoch liess sich bei der Prüfung niemand sehen.
- 1870 *Kleinlichste Reibereien zwischen Bürgern, Lehrer & Pfarrer mögen nicht wenig nachtheilig auf den Fortgang der Schule eingewirkt haben.*
- 1872 *Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist aber in Himmelried auch nie viel zu erwarten. Volk, Gemeindebehörde & der Verweser – ein Jesuitenzögling – stehen der Schule hindernd im Wege.*
- 1878 *Eine öffentliche Rüge über Lässigkeit im Strafen von unbegründeten Schulabsenzen war von ausserordentlich guter Wirkung. Das Friedensrichteramt ist ziemlich ernst eingeschritten. Umso weniger thut aber die Schulkommission. Seit dem 22. October 1874 hat sie sich nicht ein einziges Mal versammelt.*
- 1879 *Lässige, pflichtvergessene Schulkommission mit Ausnahme des Actuars. – Das Friedensrichteramt hatte letztes Jahr bezüglich Ausfüllung der Strafurtheile über Schulversäumnisse seine Pflicht gethan.*
- 1880 *Dann wird von Seiten der Behörden der Schule keine Aufmerksamkeit geschenkt.*
- 1886 *Die Schule hat in Folge der Entfernung einer grossen Zahl Schüler, wie auch in Folge der Beschäftigung der Bewohner mit mannigfachen Hindernissen zu kämpfen.*
- 1889 *.... sind die vielen Absenzen und die wenigen Schulbesuche von Seiten der Behörden.*
- 1891 *.....so muss der Stand der Schule in Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der zahlreich bevölkerten Gesamtschule als ein recht guter bezeichnet werden.*
- 1909 *Der Schulbesuch, sowohl von den Schulkindern als auch von den Orts- u. Schulbehörden ist ein recht guter. Möge es immer so bleiben!*
- 1911 *Der H. Lehrer wird in der Schule wie ein Vater verehrt. Seitens der Schulbehörden wird der Schule grosses Entgegenkommen entgegengebracht, was die ziemlich vielen Schul- und Prüfungsbesuche beweisen.*
- 1912 *Himmelried sollte Schritte tun, um diesen tüchtigen Lehrer behalten zu können.*
- 1916 *Die Schule wurde sowohl von den Schülern als auch von den Mitgliedern der Schulkommission und den Vätern vieler Schüler fleissig besucht. Die Schullokale wurden reinlich gehalten und fleissig gelüftet.*
- 1929 *Zum guten Stande der Schule mag auch das grosse Interesse beitragen, das die Bevölkerung der Schule entgegenbringt, das wohl nicht zuletzt auch ihrem geschätzten Lehrer gilt.*

- 1930 *Bezüglich der äusseren Schulverhältnisse ist zu bemerken, dass in Himmelried Behörden und Eltern mit Interesse die Arbeit der Schule verfolgen. Wenn trotzdem Mängel konstatiert werden müssen, so ist dies auf die geringe Finanzkraft der Gemeinde zurückzuführen. Immerhin dürfte erwartet werden, dass in Bälde die Restaurierung des Schulzimmers der I. Schule und die Anstellung eines Abwartes in Aussicht genommen wird.*
- 1933 *Die Wirkung einer solchen jahrzehntelangen Tätigkeit des Lehrers kommt zum Ausdruck in der Achtung, die er bei der Bevölkerung geniesst. Herr Heuer hat diese Achtung wohl verdient.*
- 1934 *Zwischen Lehrer, Familie & Kind herrscht ein ausgezeichnetes Vertrauensverhältnis.*
- 1935 *Der Lehrer steht in einem vorzüglichem Vertrauensverhältnis zu Kind und Volk.*
- 1936 *Die Resultate sind auch ausgezeichnete und das Vertrauen des Kindes und der Gemeinde zum Lehrer ist ein ganz ungeteiltes.*
-

Rechtschreibung

Einige Wörter stehen absichtlich nicht gemäss heutiger Rechtschreibung.

- Häufig stand nach dem **t** noch ein **h**: *thut, nachtheilig, Strafurtheile*
 - Statt **k** steht **c**: *October*
 - Statt **i** steht **y**: *Beinwyl, Zullwyl*
-

Krankheiten

- 1856 *Vom 4. August an konnte keine Sommerschule mehr gehalten werden, indem von da bis 18. August die Ernteferien gehalten wurden, hierauf in hier die Cholera ausbrach und bis Ende des Sommersemesters fordauerte.*
- 1905 *Im Einverständnis mit der Schulkommission wurde die Schule wegen Krankheit der Kinder (**Husten**) zwei Tage eingestellt.*
- 1918/19 *Durch die Grippe hat die Schule nicht, od. doch nur wenig gelitten. Die Schule musste aus selbigem Grunde auch nur 4 Wochen aussetzen.*
- 1923 *Einer **Masernepidemie** wegen war der Schulbetrieb zufolge vieler Absenzen längere Zeit gestört.*
- 1927 *Die hohe Zahl der Absenzen ergab sich durch die **Diphtherieerkrankung** von vier Schulkindern.*
- 1931/32 *Die I. Schule Himmelried steht dank der tüchtigen Lehrerin auf guter, teils sehr guter Stufe, obschon infolge der Krankheiten (**Masern u. Grippe**) viele Schüler eine hohe Absenzzahl aufweisen.*

Seniorenflug ins Blaue

Ins Blaue? Nein, beim genauen Betrachten eines der Bilder auf der Einladung wird es wohl dem einen oder andern Himmelrieder-„Oldie“ in den Ohren *Klinge Munotglöcklein* geklungen haben, waren doch der Turm von Schaffhausens Wahrzeichen, dem Munot, und davor der Rhein zu erkennen.

Eine gut gelaunte und erwartungsvolle Reiseschar von 45 Seniorinnen und Senioren startete am Mittwoch, den 14. Juni, recht früh am Morgen, zum jährlichen Seniorenausflug. In den Begrüßungsworten unseres kompetenten und freundlichen Reiseleiterduos (Chauffeur Heinz Frei vom gleichnamigen Carunternehmen und Gemeinderätin Natalie Riggerbach als Reiseleiterin) erfuhren wir die wichtigsten Ortsangaben: Würenlingen, Stein am Rhein und Schaffhausen.

Auf der Autobahn bis Frick, und ab dort über Land, erreichten wir via den Bözberg und Brugg schon bald Würenlingen. Bei Kaffee, Gipfeli und angeregten Gesprächen genossen wir den Kaffeehalt im Garten des Restaurants Frohsinn.

Weiter ging die Fahrt durch die hügelige Landschaft des Aargauer Juras, ein Stück entlang des Tösstals bis Winterthur und von dort nordwärts durchs Zürcher Weinland bis an den Rhein. In Stein am Rhein hatten wir vorerst Zeit, das prächtige Städtchen zu Fuss zu erkunden und im Schatten in einem der zahlreichen Strassenrestaurants einen Apéro zu genehmigen. Gegen halb zwölf Uhr fanden sich alle beim vereinbarten Restaurant ein, einen Katzensprung vom Ufer und der Schiffsstation entfernt. Das Mittagessen – ein gemischter Salat, Braten, Kartoffelstock und Gemüse – mundete ausgezeichnet.

Für die Weiterreise bestiegen wir nun das von Kreuzlingen herkommende Rheinschiff. Vorbei an meist naturbestandenen Ufern, vielen Schwänen, einzelnen Sonnenbadenden an kleinen Kiesbänken und mit Zwischenhalten in Diessenhofen (mit seiner Holzbrücke) und dem deutschen Büsingen zeigte er sich nach 1 ¼ Stunden, der Munotturm, thronend über der Stadt Schaffhausen.

Der freie Aufenthalt im Schatten der nahen Altstadt konnte vielfältig genutzt werden. Je nach Lust und Laune oder Mobilität gab es einen kleinen oder grösseren Bummel durch die autofreien Gassen, ein erfrischendes Eis, ein kühles Getränk, einen kurzen Blick in einen Laden. Einige liessen sich vom Quai aus auch mit dem orangen Bummelzug zum Rheinfluss und zurück fahren.

Um 17 Uhr holte uns Heinz Frei mit dem Car zur Rückreise ab. Durchs Klettgau – mit Blick auf die Rebberge von Hallau – erreichten wir bald Waldshut, wo wir den Rhein überquerten und ihm auf der Schweizerseite abwärts bis Basel folgten. Ein, schöner und gemütlicher und gut geplanter Ausflug endete kurze Zeit später in der Waldeck oder im Dorf, den beiden Einsteigeorten des Morgens.

Besten Dank dem Duo Nathalie und Heinz für die Organisation, Durchführung und Begleitung dieser Reise. Der Gemeinde ein grosses Merci für den finanziellen Beitrag.

Gerne hoffen wir auch 2024 auf ein tolles Reiseziel mit gutem Essen und wiederum eitlen Sonnenschein.

Bericht Hans-Rudolf Rätz

Kulturelles / Diverses



Kaffeehalt in Würenlingen



Stein am Rhein



Mittagessen





Natur- und Vogelschutzverein Breitenbach, Fehren, Himmelried

Einladung zum Nistkasten bauen vom 26. August 2023



Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Kinder. Eltern sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Kurs-Programm

Treffpunkt 9.00 Uhr bei der Kirche Fehren.

Zuerst gibt es einen kleinen Rundgang mit ein paar Informationen und im Anschluss bauen wir gemeinsam einen Nistkasten.

Kursdauer bis ca. 11.00 Uhr

Ausrüstung Der Witterung angepasste Kleidung. (Wir sind Draussen.) Ev. etwas zum Trinken.

Kosten Vereinsmitglieder CHF 10.--, Nichtvereinsmitglieder CHF 15.-- (inkl. Material), bitte vor Kursbeginn bar bezahlen (wird vor Ort eingezogen).

Organisation Die **Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt**. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Tel. P _____ M _____

Mail-Adresse _____

Bitte Anmeldung per WhatsApp, Signal oder Telegram bis 15. August 2023 an:

Nathalie Fuchs
Lämmli mattstrasse 265
4232 Fehren
Mobile: 079 791 53 42

Kulturelles / Diverses



Direktverkauf von Himmelrieder Produkten

Folgende Produkte werden angeboten:

Arber Manuela 078 647 01 30	Igraben 79 cyrn@bluewin.ch	Bärlauch-Produkte, eingelegte Zucchetti, Pesto (in Kühlschrank Scheune M. & D. Thomann)
Berger Hanspeter 061 741 15 38	Kirchweg 318 h.p.berger@bluewin.ch	Honig
Borer Andreas 079 391 21 75	Ackerbodenweg 409 borera@ebmnet.ch	Honig, diverse Schnäpse und Süssmost
Bühler Urs 061 741 12 63	Kirchweg 296 urs-tiziana@bluewin.ch	Äpfel und andere Früchte (saisonabhängig)
Holzer Hans 061 741 11 70	Krummackerweg 287 holzer.hans@bluewin.ch	Honig
Hürbi Christian 079 334 81 59	Krummackerweg 220	Lammfleisch (nur auf Vorbestellung)
Kellerhals Marcel 079 785 71 85	Schänzliweg 76 marcel.kellerhals@bluemail.ch www.lamaweed.ch (noch in Bearbeitung)	Fleischwaren von Turopolje-Schweinen, Ziegen, Angus-Rindern, Hirschen und Lamas (z.B. Rauchwürste), eingelegte Kürbis und Zucchetti sowie CBD Hanfprodukte
Luginbühl Tanja 079 326 15 80	Igraben 80	Kartoffeln, Eier, Konfitüre, Joghurt, Süssmost, Apfelmus, Sirup, Süssgebäck & Linzertorte. Alp- und Raclettekäse (aus dem Goms, u.a.). Mittwochs & Samstags Bauernbrot und Samstags Zopf
Maggio Sonja 079 216 24 18	Im Muspenacker 227	Eier
Stebler Michael 061 411 03 93	Talstrasse 394 stebler.ottiger@bluewin.ch	Cremiger Honig
Thomann M. & D. 061 741 19 83	Hombergstrasse 9 thomann.mueller@gmx.ch	Süssmost und Eier (Kühlschrank Scheune), Kalbfleisch nach Absprache (Mischpakete)
Wiggli Pierrette 061 741 18 20	Kirchweg 58 p.wiggli@ebmnet.ch	Eingelegte Zucchetti, Kirsch (ab Herbst) & Apfelschnaps, Tomaten- und Grillsauce, Konfitüren, Dörrfrüchte und Sirup

Stand: März 2023

Die Liste ist auf der Homepage der Gemeinde Himmelried ersichtlich und kann laufend erweitert werden. Wer ein zusätzliches Angebot oder Änderungen einbringen möchte, melde sich bitte bei:

Frau Corinne Vögtli, M: 079 833 53 79, corinne.voegtli@bluemail.ch

Veranstaltungskalender 2023

Wann?	Was?	Wer?		
Juli	1. Ersatzdatum «dr schnällscht Himmelrieder»	STV		
1.	ab 20 Uhr	Marco Marchi - Blues	Heaven's Pub	
6.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	katholische Kirche	
7.	ab 20 Uhr	Livemusik mit Bluefonik, Blues, Funk, Rock im Restaurant Kaltbrunnental	Pascal und Anita Jacquemai	
13.		Event am Bach	Familienverein	
15.	ab 18 Uhr	Öngeli Abend im Restaurant Kaltbrunnental	Pascal und Anita Jacquemai	
19.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde	
31.	17 - 24 Uhr	Froh Inn: 1. August-Feier Saftige Würste und Burger, saftiges Pain des Rois	Peter Klingler	
August	3.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	kath. Kirche
16.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde	
26.		Kinderanlass: Nistkastenbau	Picus	
September	7.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	kath. Kirche
14.		Pflegeeinsatz Bachmätteli	Picus	
17.		Veloparcours	Familienverein	
17.		Froh Inn: Brunch	Mittagstisch MTH	
20.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde	
Oktober	5.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	katholische Kirche
18.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde	
28.		Konzert mit I Pizzicanti in der Kirche	Pro Himmelried	
28.		Naturschutztag	Picus	
29.		Kürbisfest	Familienverein	

Änderungen und Ergänzungen bitte an: barbara.roesler@himmelried.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 17. Juli 2023